

**Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,**



das nebenstehende Foto, vor Kurzem von Uli Hübner aufgenommen, zeigt, dass es wieder aufwärts geht mit der Natur. Die dunkle Jahreszeit ist jetzt vorbei.

Dieter Franzen

**„MOSAIK- Unser Haus der Vielfalt“**

Die Eröffnungsfeier vom neuen Begegnungszentrum Nord steht in den Startlöchern, am Samstag, den 04. Mai ab 14.00 Uhr wird das „MOSAIK – Unser Haus der Vielfalt“ eröffnet.

Auch das Kerpener Netzwerk 55plus wird Nutzer\*in des neuen Begegnungszentrums sein und Art 55plus sowie die Handarbeitsgruppe Kerpen werden ein neues zu Hause finden.

Die Netzwerkbegleitung wird jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr mit einer Sprechstunde vor Ort sein. Die anderen Dienstage werden abgedeckt von der Pflegeberatung der Kolpingstadt Kerpen sowie von der EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung.



Als Auftaktveranstaltung gemeinsamer Kooperationspartner\*innen im Europaviertel Kerpen wurde das Theatererlebnis „Almanya ich liebe dich“ in der Jahnhalle aufgeführt. Die Aufführung ent-

führte die Zuschauer\*innen in einen humorvollen Einblick in das Leben zweier Nationen. Die deutsch-türkische Comedy-Theatergruppe „Halber Apfel“ begeisterte mit humorvollen Anekdoten und interkulturellem Austausch. Die Veranstaltung schaffte Verständnis zwischen den Kulturen.

Christa Herrlein, Netzwerkerin und Zuschauerin, beschrieb es wie folgt:



„Ein gelungener Abend am Samstag, den 17. Februar 2024 in der Jahnhalle Kerpen. Die Theatergruppe Halber Apfel spielte das Stück - Almanya ich liebe dich, Migration, Integration die großen Themen unserer Zeit. Sponsor war der Verein GIVE aus dem Europaviertel Kerpen Nord, einem Hotspot der Kulturen. Auch viele andere Helfer\*innen haben zum Gelingen des Abends beigetragen.“

Das Kerpener Netzwerk 55plus war zahlreich unter den Zuschauern vertreten. Die Maxime des Netzwerkes steht für Miteinander und Füreinander.“



Das Kerpener Netzwerk 55plus warb für das Theaterstück, verteilte Tickets und präsentierte sich an dem Abend mit einem Informationsstand.

Christa Herrlein & Lena Kuchenbecker

## Alles hat seine Zeit - Eine schöne Zeit in der Hahnenpassage

WWAnfang 2023 bekam das Netzwerk 55plus Räumlichkeiten in der Hahnenpassage vom Zentren-Management der Kolpingstadt Kerpen, Frau Hagemeyer, angeboten. Die Gruppe Malen sagte direkt zu und bekam für ein Jahr die Möglichkeit dort ihr Atelier einzurichten.



Alle waren emsig dabei. Dieter Krauhs und Monika Severin holten mit Birgit Stühle aus einem Container, Dieter bereitete sie auf. Die Gruppe organisierte Regale und Tische, Vitrinen und Sessel und natürlich eine Kaffeemaschine



und Geschirr. Staffeleien konnten aus dem IZ, Maastrichter Straße geliehen werden. Eine gemütliche Atmosphäre entstand und die Gruppe nutzte den Raum liebevoll, hielt die äußere Umgebung sauber, dekorierte die Schaufenster und hieß Neugierige und Interessierte willkommen.

Ein sog. „win-win-Situation“ für die Kolpingstadt und für das Netzwerk 55plus war geschaffen. Die leerstehenden Räume bekamen ein ansehn-



liches Outfit und die Passage wirkte einladend. Die Malgruppe erfreute sich der Räume, hing ihr Bilder auf und durfte auch die Wände bemalen, was eine ganz andere Art zu malen hervorlockte.

Nach einem Jahr ist nun die Zeit um. Die Gruppe räumte am 30.01.24 ihr Atelier. Einige Bilder hän-

gen noch, doch das Lebendige und Einladende ist nun leider wieder verschwunden. Bald wird die Gruppe in ihr neues Quartier umziehen.



Das Netzwerk 55plus wird Räume im neuen Begegnungszentrum der Maastrichter Straße nutzen dürfen. Alle sind wie Bolle gespannt, wie es wird. Die Aussichten hören sich gut an. Wir bleiben dran...

Birgit Große-Wächter

### #niewiederistjetzt - Kerpen bleibt bunt!

Am Sonntag, den 24.02.2024 fanden sich über 2000 Menschen zusammen, um sich für Demokratie, Vielfalt und Menschlichkeit einzusetzen. Die Organisator\*innen rechneten mit 300 Beteiligten. Kerpen machte sich stark und sichtbar für Toleranz und Menschlichkeit. Als ich gegen 12.30 Uhr in Richtung Philipp-Schneider-Straße ging,

kamen aus allen Richtungen Menschen, die sich dann vor dem Hallenbad in der Philipp-Schneider-Straße zusammenfanden.



Wir starteten mit etwas Verspätung Richtung Lothringer Straße über den Nordring und die Sindorfer Straße zum Parkplatz der Jahnhalle.

Der Demonstrationzug erregte aufmerksam und so standen viele Zuschauer\*innen an der Wegstrecke. Selbstgemachte Plakate trugen Aufschriften wie „Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf“ oder „Wie viele Hitler-Dokus braucht ihr noch?“



Am Rathaus angekommen wurde in der anschließenden Kundgebung mit 9 Redebeiträgen und musikalischer Begleitung deutlich „#niewiederistjetzt“!

Auch das Kerpener Netzwerk 55plus war gut vertreten. Als Unterstützer\*in und Partner\*in des neu



gegründeten Kerpener Bündnisses für Toleranz, Zusammenhalt und eine wehrhafte Demokratie hat mich das natürlich sehr gefreut, denn Kerpen - gelingt gemeinsam!

Lena Kuchenbecker

### Netzwerkversammlung in BBT

Jeden 3. Dienstag im Monat findet die Netzwerkversammlung in Brüggen statt.

Ich war neugierig, freute mich auf bekannte Gesichter und radelte deshalb am 20.2.24 gemütlich die 7 km an der Erft entlang zum Netzwerkpavillon in Brüggen. Dort traf ich Netzwerker\*innen, die regelmäßig kommen und sich über weitere, die auch teilnehmen möchten, freuen. Laura leitete die Sitzung, Doreen Dittrich, Abteilungsleiterin von 27.1. kam als Gast dazu. Moderation und Protokoll ist auch in Brüggen durch Netzwerker\*innen sichergestellt.

Es war eine recht interessante Sitzung, weil es sowohl um Räumlichkeiten für das Stadtteilnetzwerk BBT als auch um die Hahnenpassage ging. Es wurde über die bekannte Situation berichtet und durch den Besuch von Doreen Dittrich erhielten wir den aktuellsten Stand, wie es weiter gehen soll und kann. Weitere Infos sind im Netzwerkprotokoll



auf unserer Homepage zu finden. Immer wieder lesenswert, weil doch immer wieder viel passiert. Laura berichtete strahlend, dass sie ihr Studium beendet hat und nun mit voller Stelle im Netzwerk 55plus und im Bereich Ehrenamt tätig sein wird. Sie freut sich sehr und bedankt sich bei allen für die Geduld, die dem Netzwerk 55plus, bedingt durch Abschlussarbeit schreiben und Krankheit, in den letzten Monaten abverlangt wurde.

Auch eine Diensthändynummer hat Laura nun, was sie uns allen noch etwas näher bringen und einfacher erreichbar machen wird.

Birgit Große-Wächter

#### Impressum

Herausgeberin: Kerpener Netzwerk 55plus

Ansprechpersonen: Frau Lena Kuchenbecker  
(Lena.Kuchenbecker@stadt-kerpen.de)  
Frau Laura Jansen  
(Laura.Jansen@stadt-kerpen.de)

Fotos: Kerpener Netzwerker\*innen 55plus, Pixabay.de  
Dieter Franzen

Layout: Dieter Franzen  
(Dieter-NW55plus@gmx.de)

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte beachten Sie, dass er beabsichtigt war. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Änderungen der eingesandten Beiträge vor.

Infoblatt Netzwerk Kerpen 55plus vom 26.03.2023